SOLARTHERMIE

HEIZEN SIE MIT SONNENENERGIE

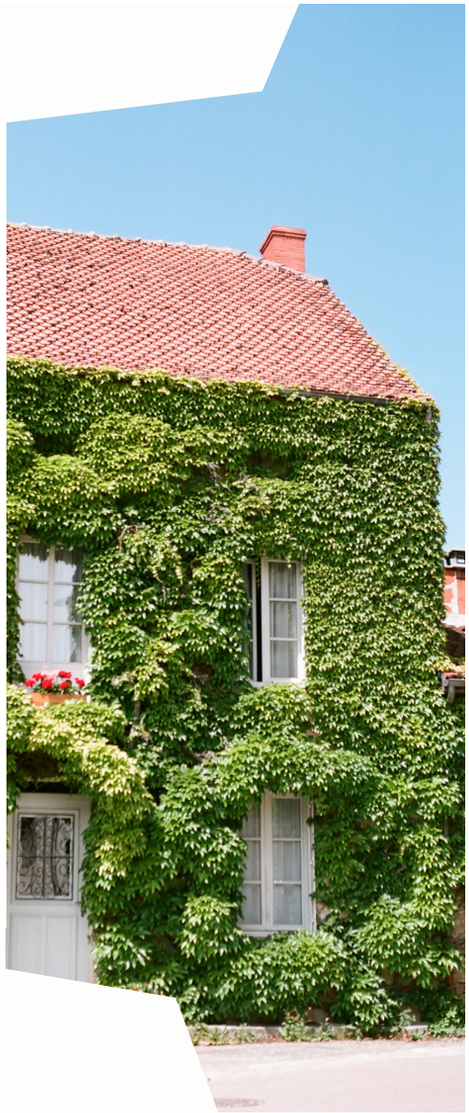
Bei der Solarthermie wird Wärme aus dem Sonnenlicht gewonnen. Diese kann genutzt werden um die Heizung und das Brauchwasser zu beheizen. Entscheidend für den Ertrag und die Wirtschaftlichkeit der solarthermischen Anlage ist nicht nur die Größe und die Anzahl der Kollektoren, sondern auch die Ausrichtung und Neigung.

KOSTEN

Die Höhe der Anschaffungskosten ist von mehreren Faktoren abhängig.
So unterscheiden sich die Kollektoren in ihrer Art, in der Intensität der Nutzung und der Größe.

SONSTIGES

Die Kombination der Solarthermie mit einer Wärmepumpe möglich und empfehlenswert.



KONTAKT

Klimaschutzmanagerin Alina Recker
Naheweinstraße 80
55450 Langenlonsheim
klimaschutz@vg-ls.de
06704/929-731

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

KLIMASCHUTZ IM EIGENHEIM

VERBANDSGEMEINDE
LANGENLONSHEIM-STROMBERG

PHOTOVOLTAIK

ENERGIE VON DER SONNE

Photovoltaik-Anlagen verwandeln Sonnenlicht in Strom. Durch den Einbau eines Batteriespeichers lässt sich der Anteil der Eigennutzung auf bis zu 70% erhöhen.

Photovoltaikanlagen sollten in einer 30° Neigung Richtung Süden ausgerichtet sein, aber auch eine Ausrichtung in Ost- oder Westrichtung kann sinnvoll sein, wenn die meiste Energie in den Morgen- oder Abendstunden verbraucht wird.

Die Art des Daches, auf welchem sie sich befinden, spielt dabei keine Rolle. Sie können ihre Photovoltaikanlage auf Hausdächern, Carports, Garagen etc. installieren lassen. Aber auch in Gärten lassen sich die Anlagen errichten.

SOLARKATASTER

Möchten Sie prüfen ob Ihr Dach sich potenziell für die Nutzung von Photovoltaik eignet?
Das Land RLP bietet mit dem Solarkataster einen ersten Überblick.

DACH, FASSADE & GARTEN

BEGRÜNUNG

Begrünte Fassaden und Dächer machen sich nicht nur optisch gut. Sie sind zudem förderlich für den Umwelt- und Klimaschutz:

- Biodiversitätssteigerung
- Regenwassermanagement
- Dämmung der Wände und Dächer
- CO2-Speicherung
- Verbesserung der Luftqualität
- Abkühlung

FARBWAHL

Auch die Wahl der Fassaden- bzw. Dachfarbe spielt eine Rolle: Hellere Farben wie weiß oder beige haben einen kühlenden Effekt, während dunklere Farben eher aufheizen.

(VOR-) GARTEN

Auch ein vielfätig begrünter (Vor-)Garten trägt zur Abkühlung des Hauses bei.

Die Verdunstung von Regenwasser auf Grünflächen hat zudem einen postiven und abkühlenden Effekt auf das Mikroklima am Standort.

KLIMA SCHUTZ
VERBANDSGEMEINDE Langenlonsheim-Stromberg natürlich!

VERSCHIEDENES

REGENWASSERMANAGEMENT

- Achten Sie beim Bau von Wegen, Stellplätzen und co. auf einen versickerungsdurchlässigen Belag. Statt einer Asphaltierung eigenen sich häufig auch z.B. Rasengittersteine.
- Nutzen Sie zur Gartenbewässerung Zisternen, welche über das Regenwasser befüllt werden.
- Auch die Möglichkeit der Mulden- oder Rigolenversickerung im Garten kann überprüft werden.
- Nutzen Sie Regentonnen und sparen Sie so Wasser für die Bewässerung Ihrer Pflanzen.

ENERGIESPAREN & EFFIZIENZ

Im Haushalt lassen sich durch kleine Handgriffe, wie geplantes abschalten und umrüsten, viel Energie sparen. Dies kommt nicht nur dem Klima zu Gute, sondern auch dem eigenen Geldbeutel.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

- Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz (Information und Beratung)
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KFW)
- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BAFA)

Einen Überblick an Informationsmaterial, Flyer und co. finden Sie auf unserer Homepage unter:

WWW.VG-KLIMASCHUTZ.DE